PRAXIS aktuell TEAM

Das Magazin der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg für Zahnmedizinische Mitarbeiter/innen

Februar 2019



Kenntnisse im Strahlenschutz

Auch im Jahr 2019 bieten wir Ihnen im Praxisteam Aktuell interessante Themen für Ihren Berufsalltag. Beginnen wollen wir mit dem Thema Röntgen bzw. den "Kenntnissen im Strahlenschutz". Sicherlich ist die Röntgen-Thematik bei vielen der Auszubildenden nicht unbedingt das Lieblingsfach während der Ausbildung. Doch für die Ausübung des Berufes ist die Anfertigung von Röntgenaufnahmen unerlässlich. Der Erwerb der Kenntnisse wird separat mit einer Urkunde am Ende der Ausbildung bestätigt.

Nach längeren Beratungen wurde der Prüfungsablauf ab 2018 umgestaltet. Hierzu und über die Sinnhaftigkeit der Aktualisierung informiert ein Artikel im vorliegenden Heft.

Eine zusätzliche Qualifizierung - außerhalb der Aufstiegsfortbildung der Landeszahnärztekammer BW - bietet die Akademie Karlsruhe an - eine Chance für Mitarbeiter/innen, die sich für Qualitätsmanagement interessieren.

Viel Spaß beim Lesen!



Dr. Bernd Stoll Referent für Zahnmedizinische Mitarbeiter/innen der LZK BW

Vermeidung frühkindlicher Karies

Konzept der Zahnärzteschaft umgesetzt

chungen und Vorsorgemaß- 2019 zur Verfügung stehen. nahmen für Kinder ausge- Quelle: www.g-ba.de weitet und die Angebote altersgruppenspezifisch neu strukturiert. Mit dem Ziel, das Auftreten von frühkindlicher Karies zu verringern, werden erstmals auch Kleinkinder unter drei Jahren einbezogen. Für gesetzlich krankenversicherte Kleinkinder bis zum vollendeten 33. Lebensmonat sind jetzt drei zusätz-

Der Gemeinsame Bundes- liche zahnärztliche Früherausschuss (G-BA) hat den kennungsuntersuchungen Anspruch auf zahnärztliche vorgesehen. Die neuen Früherkennungsuntersu- Leistungen sollen zum 1. Juli



In der Kritik

Krankschreibung per WhatsApp



Ein neuer Service für Krank- holsteinischen Kammer, Carsten Die Ärztekammern schäftsführer der schleswig- Quelle: dpa

schreibungen per WhatsApp Leffmann, am Donnerstag der Firma AU-Schein stößt der Deutschen Presse-Agentur bei Ärztevertretern auf Kritik. sagte. Ähnlich äußerte sich in Nicola Timpe von der Ärzte-Hamburg und Schleswig- kammer Hamburg. Zudem Holstein raten von der müsse die rechtliche Grund-Nutzungdes Online-Angebots lage des Online-Angebots einer Hamburger Firma ab noch geklärt werden, sagte «allein schon aus daten- sie. Es könne sein, dass schutzrechtlichen Gründen», Arbeitgeber eine solche Krankwie der Ärztliche Ge- schreibung nicht anerkennen.

Lern-App für das Praxisteam

Qualifizierung zu Experten für zahnfreundliche Ernährung

Wer Lust auf mehr Wissen und mehr Beratungskompetenz hat, im Team oder beim Patienten Pluspunkte sammeln möchte, hat es jetzt ganz einfach. Die Zahnfreundlich-App der Aktion Zahnfreundlich e. V. (AZeV) macht euch mit ein paar Klicks zum bzw. zur "Experten/ Expertin für zahnfreundliche Ernährung".

Wer das Programm

erfolgreich ab-schließt, erhält eine

Urkunde als "Exper-

te/in für zahnfreund-

liche Ernährung"



Weil Ernährungsberatung und Ernährungslenkung heute zum Prophylaxeprogramm jeder Zahnarztpraxis gehören sollten, hat die Aktion Zahnfreundlich e. V. eine Qualifizierungs-App entwickelt, die sich speziell an das zahnärztliche Team wendet. Ziel ist es.

Fachwissen rund um die Zusammenhänge zwischen Ernährung und Zahngesundheit zu vermitteln und die Lernfreude

des Praxisteams und die

Freude an der Ernährungsberatung zu fördern.

Mobil auf allen Endgeräten

Rund ein Jahr haben die Vorbereitungen für dieses eLearning-Programm in Anspruch genommen, bei dessen erfolgreichem Abschluss die Teilnehmer mit einer Qualifizierungs-Urkunde als "Expertin oder Experte für zahnfreundliche Ernährung" ausgezeichnet werden.

Die Zahnfreundlich-App intuitiv und ohne jede Anleitung zu bedienen, bietet zeitliche Flexibilität, Zeitersparnis, Lernen im individuellen Tempo und – weil nichts mehr motiviert als ein "Belohnungssystem" bei den Prüfungsfragen eine sofortige Erfolgsrückmeldung.

Lebendige Wissensplattform In drei Modulen vermittelt die Zahnfreundlich-App die Grund-

sätze der Ernährung, beleuchtet unter anderem Zucker und Zuckerarten, die Lebensmittelkennzeichnung unddieZahn-

freundlich-Testmethoden. Erosionen, Vitamine, Probiotika und die Bedeutung des Speichels.

Spontan können der eigene Kenntnisstand dazu anhand von 26 Fragen überprüft und Wissenslücken mit den Inhalten der Zahnfreundlich App geschlossen werden. Dabei erleichtern Probeläufe mit Erfolgskontrolle das Lernen und fördern die Lernfreude bis zum Qualifizierungsmodus.

Kristina Hauf

Download Kostenlos im iTunes-Store (iTunes/ Zahnfreundlich) bzw. im GooglePlay Store (App Zahnfreundlich)



Interview

Röntgen und Strahlenschutz: Eigentlich doch ganz einfach, oder?

Das Thema "Röntgen und Strahlenschutz" begleitet Ausbildung und Berufsalltag gleichermaßen. Mit Frau Dr. Dr. Sandra Ketabi (Foto rechts), Röntgenreferentin und Vorsitzende der Röntgenstelle der Bezirkszahnärztekammer Stuttgart, haben wir über die Abschlussprüfung und die Aktualisierungen gesprochen.

Die Prüfung "Kenntnisse im Strahlenschutz" ist jetzt neu aufgelegt worden. Was hat sich geändert?

Fragen zum Thema Röntgen und Strahlenschutz gab es in der Abschlussprüfung schon immer. In den früheren Jahren waren diese jedoch nur in die allgemeine Prüfung integriert. Jetzt wird dieser Themenbereich zusätzlich in einer separaten Prüfung abgefragt.

Wie bereitet man sich am besten auf diese Prüfung vor?

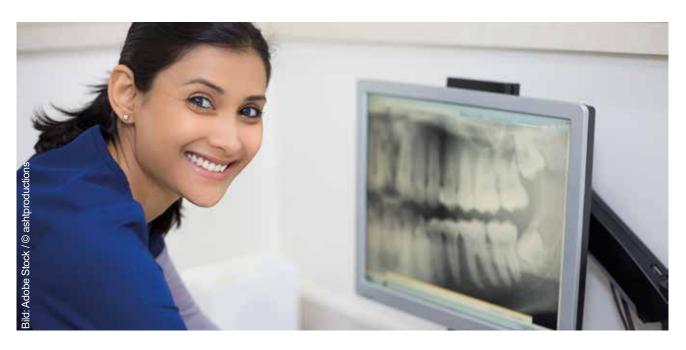
Die Grundlagen bekommt man natürlich durch die praktische Ausbildung in den Zahnarztpraxen einerseits und den theoretischen Unterricht in der Schule andererseits. Zur spezifischen Prüfungsvorbereitung erhalten die Schülerinnen und Schüler der diesjährigen Abschlussklasse von der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg ein so genanntes "Exzerpt". Dies ist eine achtseitige Zusammenfassung zum Thema Röntgen und Strahlenschutz. Darin sind alle prüfungsrelevanten Themen beinhaltet.

Was passiert, wenn jemand diese Prüfung nicht besteht?
In diesem Fall kann die Prü-

fung schriftlich wiederholt wer

den. Falls man dort nochmals nicht die benötigte Punktzahl erreicht, hat man eine letzte Chance in Form einer mündlich-praktischen Prüfung. Fällt man hier erneut durch, muss man einen komplett neuen "Strahlenschutz-Kurs" machen. Dieser dauert drei Tage und ist dann auch mit zusätzlichen Kosten verbunden.





Die "Kenntnisse im Strahlenschutz" müssen alle fünf Jahre aktualisiert werden. Wie geht das und warum ist das so wichtig?

Wichtig ist es, weil diese Aktualisierung gesetzlich vorgeschrieben ist (§ 48 der Strahlenschutzverordnung).

Es ergeben sich eben immer wieder technische Neuerungen, neue gesetzliche Regelungen und Riskobewertungen, über die man als ZFA Bescheid wissen muss. Zum Beispiel gilt durch die neue Strahlenschutzverordnung seit Anfang des Jahres eine verlängerte Aufbewahrungspflicht für Konstanzprüfungen von zehn Jahren, anstatt von zwei Jahren, wie bisher. Für die Aktualisierung gibt es eigens konzipierte Kurse, die heißen dann "Aktualisierung der Kenntnisse in Strahlenschutz für Zahnmedizinische Mitarbeiter/innen." Und ganz wichtig: Das Einhalten der Fünf-Jahres-Frist erfolgt in Eigenregie, man bekommt kein Schreiben von der Kammer.



?

Wo finden diese Kurse statt und wie verlaufen diese?

Sehr beliebt sind die Kurse von den Bezirkszahnärzte-kammern in Baden-Württemberg. Diese finden mehrmals im Jahr an unterschiedlichen Veranstaltungsorten statt. Buchen kann man diese Kurse ganz einfach über die Webseite der Landeszahnärzte-kammer BW. So ein Kurs geht vier Stunden und beinhaltet am Ende eine Prüfung (Multiple-Choice).



Was ist, wenn man diese Fünf-Jahres-Frist verpasst hat?

Diese Frist sollte unbedingt eingehalten werden, da man sonst Gefahr läuft, nochmals den kompletten dreitägigen Kurs wiederholen zu müssen. Und ganz wichtig: Mutterschutz oder Elternzeit verlängert diese Frist nicht. Falls es doch mal passieren sollte, sollte man sich umgehend mit der Landeszahnärztekammer in Verbindung setzen.

Die Fragen stellte Kristina Hauf



WER HILFT MIR WEITER?

Bezirk Freiburg

Röntgen Erwerb: FFZ / Fortbildungsforum Zahnärzte, Tel.: 0761 4506-160, -161 und -262 Röntgen Aktualisierung: Birgit Lichtblau und Annette Heidenreich, Tel.: 0761 4506-311 und -314

Bezirk Karlsruhe

Röntgen Erwerb: Susanne Rölli und Christiane Schäfer, Tel.: 0621 38 000-183, -114 Röntgen Aktualisierung: Lara Biernatzki/ Andreas Bierreth, Tel.: 0621 38 000 - 166 und - 133

Bezirk Stuttgart

Röntgen Erwerb: Beate Stürzl und Monika Zosel, Tel.: 0711 7877-230 und -243 Röntgen Aktualisierung: Bettina Riedel, Tel.: 0711 7877-240

Bezirk Tübingen

Röntgen Erwerb: Bianka Börner, Tel.: 07071 911-212

Röntgen Aktualisierung: Simona Schaal, Tel.: 07071 911 - 240

Curriculum "Qualitätsfachkraft im Gesundheits- und Sozialwesen" "Man denkt strukturierter, auch im Privaten."



Stolz zeigt Irene Koroch ihr international anerkanntes DGQ-Zertifikat – sie ist jetzt Qualitätsfachkraft im Gesundheits- und Sozialwesen.

"Qualitätsmanagement betrifft mich jeden Tag in der Praxis. Ich hatte schon immer großes Interesse am QM und wollte mich in diese Richtung fortbilden", erzählt Irene Koroch über ihre Beweggründe, sich für das Curriculum an der Akademie Karlsruhe anzumelden. Großer Überredungskünste bei ihrem Chef bedurfte es nicht - der Chef war begeistert und übernahm auch gerne die Gesamtgebühr für das Curriculum und stellte sie für die Fortbildung frei. Die Fortbildungsreihe gliedert sich in fünf Module von jeweils ein bis zwei Tagen, meistens Wochentage. Das Praxisteam hat die Abwesenheit von Irene gerne kompensiert, denn nun profitieren alle von ihren neu erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten. Besonders der Chef gerät ins Schwärmen. "Viele Arbeiten im QM sind delegierbar, jetzt habe ich eine Fachfrau zur Seite, an die ich diese Tätigkeiten deDas letzte halbe Jahr hat ZMF Irene Koroch wieder die Schulbank gedrückt und zwar bei der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe (Foto rechts unten), die zum ersten Mal ein besonderes Curriculum angeboten hat. Seit 17. Oktober 2018 darf Irene Koroch sich "Qualitätsfachkraft im Gesundheits- und Sozialwesen" nennen.

"Qualitätsmanagement betrifft mich jeden Tag in der Praxis."

legieren kann", berichtet Dr. Norbert Engel. "Ich kann jetzt sicher sein, dass die Aufgaben regelhaft und kompetent erledigt werden – das ist eine große Hilfe und bedeutet Sicherheit und Entlastung, allerdings trage ich weiterhin für Alles die Verantwortung", ergänzt er sogleich. Konkrete Beispiele gefällig? "Irene

kann jetzt auch moderieren, also Teamsitzungen leiten", betont Dr.

Engel mit sichtlichem Stolz, "und sie erledigt den Aktualisierungsdienst bei der Erstellung von Dokumenten". Auch die Patienten sind zufrieden, weil die Behandlungsschritte einwandfrei geregelt und ohne Störung ablaufen. Jeder im Team weiß, was er zu tun hat, keine Arbeit wird doppelt erledigt.

In ihrem kleinen Praxisteam funktioniert das Qualitätsmanagement schon immer, sagt

Irene Koroch, "wir sind eingespielt, da läuft alles wie geschmiert".

Die Qualitätsfachfrau trauert schon fast ein wenig den Zeiten hinterher, als in der Praxis noch mehr Mitarbeiterinnen und Auszubildende beschäf-



tigt waren, da gäbe es mehr Anwendungsmöglichkeiten. Dennoch habe sie laufend den Stoff in der Fortbildungsreihe verglichen mit den QM-Prozessen in der Praxis und über-

legt, ob es noch etwas zu ergänzen und zu verbessern gibt. "Kleinigkeiten findet man immer". Jetzt hat sie

eine Liste erstellt, die sie zeitnah mit dem Chef durchsprechen möchte.

Aber nicht nur die Praxis, auch persönlich habe sie enorm von der Fortbildungsreihe profitiert: "Man denkt strukturierter, egal bei welcher Aufgabe, auch im Privaten, immer hat man seine QM-Landkarte im Kopf".

DGQ-Zertifikat

Die Deutsche Gesellschaft für Qualität (DGQ) stellt das Abschlusszertifikat aus. Nach erfolgreichem Abschluss sind die Teilnehmer als Fachkräfte im Gesundheits- und Sozialwesen gemäß den Regularien der Deutschen Gesellschaft für Qualität ausgewiesen. Das Abschlusszertifikat wird nach bestandener Mulitiple Choice-Prüfung an die Teil-

Das Curriculum baut

auf internationalen

Normen und Verein-

barungen auf und

besitzt somit univer-

selle Gültigkeit.

nehmerinnen (Foto links unten) versandt – und hat Irene und ihre Kolleginnen aus dem Kurs noch ganz schön

ins Schwitzen gebracht. Denn die Zusendung ließ zum einen ganz schön lange auf sich warten und kam zudem in zeitlichem Abstand bis zu vier Tagen bei den Teilnehmerinnen an. Aber es haben alle bestanden. Jetzt haben die erfolgreichen zahnmedizinischen Mitarbeiterinnen die Möglichkeit, weitere Fortbildungslehrgänge der DGQ wie "DGQ-Qualitätsbeauftragte/r" oder "interner Auditor im Gesundheits- und Sozialwesen" zu absolvieren. Irene hat Interesse am Lehrgang zur internen Auditorin. Auch hierfür hat der Chef bereits Zustimmung signalisiert.

Universelle Gültigkeit

Das Curriculum hat noch einen weiteren entscheidenden Vorteil: Es baut auf internationalen Normen und Vereinbarungen auf und besitzt somit universelle Gültigkeit im Gesundheitswesen. Eine Option, die Irene Koroch als "Perspektive für die Zukunft" erachtet: "Vielleicht spezialisiere ich mich in fünf bis zehn Jahren ganz auf das Qualitätsmanagement?" Aber noch winkt sie lachend ab, "das war nicht Sinn der Fortbildungsreihe - mir macht mein Job Spaß, weil er so vielseitig ist, ich kann alles in der Praxis machen!"

Andrea Mader

Die Akademie Karlsruhe bietet auch 2019 das Curriculum "Qualitätsfachkraft im Gesundheitsund Sozialwesen" an. Beginn: 2./3. Mai 2019 Anmeldungen unter: https://bit.ly/2VTFovt

Fragen beantwortet: Dominique Damian Tel. 0721/9181-200



Kino-Tipp

100 Dinge

Toni (Matthias Schweighöfer) liebt seine Espressomaschine. Paul (Florian David Fitz) liebt sein Handy. Toni kann nicht ohne Haarpillen, Paul nicht ohne seine heiligen Sneakers. Aber vor allem kann Paul nicht ohne Toni und Toni nicht ohne Paul. Aber das wissen sie nicht. Immer geht es darum, wer besser oder cooler ist, und das haben sie jetzt davon: Jetzt sitzen sie da, ohne Möbel, ohne Kleidung, nackt und verfroren. Und das ist erst Tag eins! Hundert Tage, haben sie gewettet, müssen sie auf alles verzichten. Jeden Tag kommt nur ein Gegenstand zurück.

Und schon verheddern sie sich in Fragen, die ihnen vorher nie gekommen sind: Was braucht man wirklich? Besitzen wir unsere Dinge oder unsere Dinge uns? Gibt es den freien Willen überhaupt, und wie oft kann man eine Unterhose wenden, bevor sie auf den Sondermüll muss?

www.warnerbros.de



Buch-Tipp

MARIE KONDO

LEANING

Magic Cleaning

Vereinfachen Sie Ihr Leben! Kaum jemandem macht es Spaß, aufzuräumen und sich von Dingen zu trennen. Die meisten von uns haben einfach nie gelernt, wirklich Ordnung zu halten. Denn auch beim Aufräumen gibt es den berühmten Jo-Jo-Effekt.

Doch mit Marie Kondos bahnbrechen-

der Methode, die auf wenigen simplen Grundsätzen beruht und dabei höchst effektiv ist, wird die Beschäftigung mit dem Gerümpel des Alltags schon mal zu einem Fest.

Und die Auswirkungen, die «Magic Cleaning» tatsächlich auf unser Denken und unsere Persönlichkeit hat, sind

noch viel erstaunlicher. Der Generalangriff auf das alltägliche Chaos macht uns zu selbstbewussten, zufriedenen, ausgeglichenen Menschen.

www.rowohlt.de

Marie Kondo: Magic Cleaning Wie richtiges Aufräumen Ihr Leben verändert Taschenbuch, 224 Seiten, Verlag rowohlt 2013, 10 €



LANDESZAHNÄRZTEKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG

Körperschaft des öffentlichen Rechts

IMPRESSUM

Herausgeber

Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg Albstadtweg 9 70567 Stuttgart

Tel. 0711 / 22845-0 Fax 0711 / 22845-40

E-Mail: info@lzk-bw.de lzk-bw.de | facebook.com/lzkbw youtube.com/lzkbw



Redaktion

Kristina Hauf, Andrea Mader

Autoren dieser Ausgabe

Kristina Hauf, Andrea Mader, Dr. Bernd Stoll

Layout

Kristina Hauf

Bildnachweis

LZK-Bildarchiv, Adobe Stock, Akademie Karlsruhe, Aktion Zahnfreundlich e.V., Praxis Dr. Ali-Reza Ketabi, Praxis Dr. Norbert Engel, Verlag rowohlt, 2018 Warner Bros.